

# Pressemitteilung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Mainz, den 19. Mai 2015

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL  
[iglpresse@uni-mainz.de](mailto:iglpresse@uni-mainz.de)

## **„Dem Volk aufs Maul geschaut“ – Mainzer Sprachwissenschaftler präsentiert auf der Buchmesse Rheinland-Pfalz unsere Dialekte**

Hühnerauge, Atzelaug, Krähenauge - was haben diese drei Dinge gemeinsam? Nun, sie schmerzen höllisch, meinen sie doch alle das gleiche Leiden. Doch wo in Rheinland-Pfalz verzieht man bei welchem Wort das Gesicht? Der Mainzer Sprachwissenschaftler Dr. Georg Drenda vom Institut für Geschichtliche Landeskunde (IGL) erforscht seit vielen Jahren unsere rheinland-pfälzische Dialektlandschaft und hat dabei ebenso Erstaunliches wie Lustiges zu Tage gebracht. Seine Ergebnisse präsentiert er auf der diesjährigen Buchmesse Rheinland-Pfalz am Samstag, den 30. Mai 2015 um 14 Uhr auf der Wintergarten-Bühne der Alten Lokhalle in Mainz.

Rheinland-Pfalz weist eine vielfältige Dialektlandschaft auf. Sprachliche Unterschiede gibt es mitunter von Ort zu Ort. Wie kommt es zu der Vielzahl von Dialekten? Diese Frage steht am Beginn des Vortrags. Anhand ausgewählter Wortbeispiele wird der Blick auf den Variantenreichtum der heimischen Sprache gerichtet. Wie lauten etwa die Dialektausdrücke für das Hühnerauge oder den Löwenzahn? Mithilfe von Sprachkarten kann die Verteilung der verschiedenen Bezeichnungen im geographischen Raum gezeigt werden. Ergänzend erfolgt die Erklärung der manchmal recht kuriosen Wörter. So wird beispielsweise zu erläutern sein, warum die Pfälzer den Löwenzahn „Bettseicher“ nennen. Am Ende des Vortrags steht die Frage nach dem Dialektwandel im Fokus. Verdrängt hochdeutsches Wortgut die dialektalen Formen?

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde präsentiert auf der Buchmesse eine Vielzahl von Publikationen aus seinen landesgeschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Forschungsbereichen. Am Sonntag, den 31. Mai gegen 13.30 Uhr präsentiert der Geschäftsführer Dr. Kai-Michael Sprenger im Leseforum außerdem die digitalen Forschungsprojekte des IGL und die Zukunftsperspektiven von ‚Landesgeschichte digital‘.

Die Buchmesse Rheinland-Pfalz findet vom 29.-31. Mai 2015 in der Alten Lokhalle in Mainz statt. Die Ausstellungsfläche ist täglich von 9.30-18.00 Uhr für Besucher geöffnet.